



GOLDBERG & GOLDBERG

THE FUTURE IN ECONOMICS

Die sieben Todsünden und die Tugenden an der Börse

Dass vom Verbotenen, Sündigen ein unwiderstehlicher Reiz ausgeht, ist spätestens seit Adam und Eva, also seit es überhaupt Menschen gibt, bestens bekannt. Ganze Industrien leben davon, aber auch viele Romane, Filme und Kunstwerke wären ohne die Lust am Grenzübertritt, am Abbiegen vom rechten Pfad der Tugend nicht denkbar. Immer brav sein ist einfach langweilig. Aber weil auch das Böse nicht einfach nur böse sein darf, sondern systematisch erfasst und in Schubladen eingeteilt werden muss, hat sich bereits im vierten Jahrhundert ein gewisser Mönch namens Evagrius Ponticus daran gemacht, ein Sündenregister zu erstellen, das dann unter Papst Gregor I. (etwa 540 – 604) erstmals offiziell katalogisiert worden ist.

Auch an den Finanzmärkten gibt es die Unterscheidung zwischen richtigem und falschem Handeln. Und obwohl die Börse weit weniger eine moralische Instanz zu sein beansprucht als die Kirche, spricht man hier ebenfalls gelegentlich von den Todsünden der Geldanlage. Aber auch von den Kardinaltugenden der Spekulanten (Kostolany), die da wären: Phantasie, Geduld, Weitblick und Erfahrung.

Auch ich finde das Thema Todsünden spannend und möchte es daher im Rahmen meiner Vortragsreihe präsentieren. Dabei geht es darum, wie sich die althergebrachten Kategorien von Gut und Böse auf Basis der Behavioral Finance in ein neues, unserer Zeit und unserem Moralkodex entsprechendes „Sündenregister“ übersetzen lassen. Welche Schwächen, Irrtümer und Verfehlungen treten systematisch in den Märkten auf und führen für die Anleger und Investoren in schöner Regelmäßigkeit zu einer unbefriedigenden Performance? Ja, es gibt auch hier so etwas wie echte Todsünden, jene nämlich, die den Totalverlust bei einem Engagement verursachen können, die wahre Hölle für jeden Börsianer. Aber wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch, war zumindest Hölderlin überzeugt. Deshalb sollen auch die Tugenden bei dieser Betrachtung nicht zu kurz kommen, allerdings sei schon vorab darauf hingewiesen, dass moralisch einwandfreies Verhalten nicht zwangsläufig zu optimalen Anlageergebnissen führen muss.

GOLDBERG & GOLDBERG · THE FUTURE IN ECONOMICS

INHABER: JOACHIM GOLDBERG · KÖNIGSWARTERSTRASSE 3 · 60316 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON: 069 – 70 60 90 69 · FAX: 069 – 70 60 93 37

MAIL: JOACHIM@GOLDBERG-GOLDBERG.COM · WWW.GOLDBERG-GOLDBERG.COM